

Studierendenkonferenz „Deutsch im Sprachvergleich“
 Dienstag, 27.3.2018
 Drift 21, 0.05 (Sweelinckzaal)

10:00	Begrüßung
10:10	<i>Die Verwendung des niederländischen Suffixes -heid im Vergleich zum deutschen -heit</i> Anna Marije Buren & Gosse Helsloot
10:30	<i>Zustands- und Vorgangspassiv im Niederländischen und Deutschen</i> Lois Rink & Eline Bosma
10:50	<i>Neue Möglichkeiten der Informationsstruktur durch eine veränderte Wortstellung in den Jugendsprachen Straattaal und Kiezdeutsch</i> Friederike Haubold & Stella Schauer
11:10	Pause
11:20	<i>Gastvortrag</i> Jenny Audring (Universität Leiden)
12:20	Mittagspause
13:05	<i>Extraposition in der Syntax geschriebener Sprache – in deutschen und niederländischen Zeitungen</i> Martina Abisso, Madelein Broek & Marieke van Baarsen
13:25	<i>Die semantische Verschiebung von falschen Freunden im Niederländischen und im Deutschen</i> Laura Buuts & Marian van Steenwijk
13:45	<i>Wegdeixis im Vergleich: die niederländische Adverbgruppe heen en weer und ihre deutschen Entsprechungen</i> Gerbrand Izaks & Christiaan Verheij
14:05	Pause
14:15	<i>Wie verhalten sich englische Verben im Niederländischen und Deutschen?</i> Luc Verkade & Jeroen Erinkveld
14:35	<i>Der unterschiedliche Gebrauch von den Hilfsverben haben (hebben) und sein (zijn) im Niederländischen und im Deutschen</i> Lindi Boeije & Helen Brokking
14:55	<i>Der Einfluss des Deutschen auf die Verbstellung in niederländischen Nebensätzen</i> Sophia Alexandra Gerszt & Elina van Greuningen
15:15	<i>Preisverleihung</i> <i>Utrechter Förderpreis Deutsch 2018</i>
15:30	Abschluss und Umtrunk